

NEUE TECHNOLOGIETRANSFERZENTREN

„Dass Neustadt a.d. Aisch als Standort für ein Technologietransferzentrum ausgewählt wurde, ist ein wertvoller Gewinn für unseren Landkreis und die Stadt Neustadt a.d. Aisch und fußt auf einem überzeugenden Konzept. Ich freue mich außerordentlich über die Stärkung und Förderung des technischen Fortschritts innerhalb unseres Landkreises und der damit verbundenen weiteren Steigerung der Attraktivität unserer Region für qualifizierte Fachkräfte und Firmen.“

Helmut Weiß, Landrat des Landkreises
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

„Ich freue mich wirklich sehr für unsere Stadt und den gesamten Landkreis, dass wir als Standort für ein neues IT-Technologietransferzentrum ausgewählt wurden und bedanke mich bei allen Beteiligten, besonders bei der Hochschule Ansbach, für die wertvolle Unterstützung. Dies ist ein ganz wichtiger Baustein zur Stärkung unserer Region und auch zur Gewinnung hochqualifizierter Fachkräfte.“

Klaus Meier, Bürgermeister der Stadt
Neustadt a.d. Aisch



HIGHTECH
Agenda Bayern

„Mit der Entscheidung des Wissenschaftsministeriums ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Bildung und Innovationkraft im Landkreis Fürth erreicht. Es war immer mein Ziel, eine Hochschuleinrichtung im Landkreis Fürth anzusiedeln und ich freue mich, dass dies nun durch die Kooperation zwischen der Hochschule Ansbach mit dem INOB und der AGNF gelungen ist.“

Matthias Dießl, Landrat des Landkreises Fürth

„Es ist ein besonderer Tag und eine schöne Nachricht für Stein, dass unsere Stadt als Standort für ein neues Technologietransferzentrum ausgewählt wurde. Nachdem in Stein ein Bildungs- und Kulturcampus entstehen soll, wird das Technologietransferzentrum Stein eine wichtige zusätzliche wissenschaftliche Einrichtung auf dem Areal sein und Stein zu einem Wissenschaftsstandort in den Bereichen Medizin, Digitalisierung und Patientensicherheit im Landkreis Fürth etablieren. Die langjährige Partnerschaft zwischen der Stadt Stein und der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. (AGNF), dem Träger des INOB, trägt nun Früchte und gemeinsam mit der Hochschule Ansbach und dem Landkreis Fürth wird hier ein Zentrum entstehen, von dem aus Stein und der gesamte Landkreis profitieren werden.“

Kurt Krömer, Bürgermeister der Stadt Stein